

Equal Pay for all

Newsletter

September 2025

Das EqPay4all Projekt

Das Projekt „EqPay4all“ wird durch das Erasmus+ Programm der EU im Bereich Jugend finanziert. Ziel ist es, das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Lohnunterschiede auf dem Arbeitsmarkt zu schärfen. Dazu werden Stereotypen beleuchtet, die die Missstände fördern und ungerechte Strukturen reproduzieren. Das Empowerment von Frauen soll gestärkt werden, damit sie ihr Potenzial erkennen und ihre Stimme im beruflichen Kontext nutzen.



Das Konsortium

Das Konsortium setzt sich aus verschiedenen Organisationen aus ganz Europa zusammen: NGOs, technische Partner, Berufsbildungszentren und Frauenverbände tun sich zusammen, um das geschlechtsspezifische Lohngefälle zu bekämpfen.

Das sind die Partner: LIDERE (Lettland), CENTRUM WSPIERANIA EDUKACJI I PRZEDSIĘBIORCZOŚCI (Polen), IRIDAWOMEN (Griechenland), Future Needs Management (Zypern), Syllogos Gynaikon Ypaithrou Larnakas (Zypern), European Progress (Griechenland), KulturLife gGmbH (Deutschland)

Was wir machen

Wir wollen das Empowerment junger und erwachsener Frauen stärken und gleichzeitig Bildungseinrichtungen, Ausbilder*innen und anderen interessierten Parteien Instrumente an die Hand geben, um das Thema anzugehen. Wir erarbeiten:

- eine Webinar Reihe
- ein virtueller Think Tank
- eine Kampagne

Die Projektergebnisse werden öffentlich und kostenlos zugänglich sein.



Lern-, Lehr- und Trainingsaktivität in Rzeszów, Polen

Die Lern-, Lehr- und Trainingsaktivität (LTTA) fand vom 10.06.25 bis zum 13.06.25 in Rzeszów in Polen statt und wurde von CWEP veranstaltet. Teilnehmende aus allen Partnerländern nahmen an der Schulung teil und freuten sich darauf, sich kennenzulernen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam an der Social-Media-Kampagne zu arbeiten.



Das Training

Zum Auftakt spielten wir ein paar Spiele und stellten uns gegenseitig vor, um uns besser kennenzulernen. Alle brachten etwas Typisches aus ihren Heimatländern mit, um es mit der Gruppe zu teilen. Es war wunderbar, ihre Geschichten zu hören und die Vielfalt der Speisen aus allen Partnerländern zu probieren. Während der Woche hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen, Kontakte zu knüpfen und ihre Erfahrungen mit der Ungleichheit der Geschlechter auszutauschen. So viele Menschen unterschiedlichen Alters in einem Raum zu haben und voneinander lernen zu können war eine bereichernde und unterhaltsame Erfahrung.

Die Kampagne

Im Rahmen des Trainings entwickelten die Teilnehmenden gemeinsam eine Social-Media-Kampagne. Die Woche begann mit der Suche nach dem perfekten Slogan. Nach vielen Brainstorming-Sitzungen und Präsentationen einigte sich die Gruppe auf zwei Slogans. Als Nächstes standen Bilder und Grafiken auf dem Programm. Nach einer Einführung in die Bedeutung aussagekräftiger und selbsterklärender Bilder konnten die Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Ergebnis waren viele verschiedene Poster, die die unterschiedlichen Geschmäcker, Meinungen und Hintergründe der Teilnehmer widerspiegeln. Dennoch konnte die Gruppe ihre Auswahl eingrenzen. Zum Abschluss der Woche sammelte die Gruppe Ideen, wie und wo die Poster geteilt werden könnten. Wir freuen uns darauf, Ihnen die Ergebnisse in Zukunft vorstellen zu dürfen!

Folgen Sie uns auf Facebook, um nichts zu verpassen:

<https://www.facebook.com/people/EqPay4all/61556515537659/>



EqPay 4all

Equal Pay for all



Newsletter

September 2025



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.